



Modulkatalog

Dualer M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik
(PStO 2023)

Teilstudiengang **Deutsch (FPO DEU-DSP 2023)**

Einschreibung ab: Herbstsemester 2021/22



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Rahmenprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg \(RaPO 2020\) vom 8. Januar 2020 in der konsolidierten Fassung vom 13. Juni 2023](#)
- [Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Dualen Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik vom 14. Juni 2023](#)
- [Fachprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Teilstudiengang Deutsch im Dualen Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik mit dem Abschluss Master of Education \(FPO DEU-DSP 2023\) vom 14. Juni 2023](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **Dualer M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Deutsch (FPO DEU-DSP 2023)** des Studiengangs **Dualer M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

Studierendenservice:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/studium-lehre/studierendenservice>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:
<https://www.uni-flensburg.de/chancengleichheit/diversitaet>

Hier geht es zur Internetseite Ihres Studiengangs:
<https://www.uni-flensburg.de?49228>

Ihr Ansprechpartner:
<https://www.uni-flensburg.de?49228>

Sekretariat Institut für Sonderpädagogik:
E-Mail: sek.sonderpaed@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/sonderpaedagogik/>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Auf den Seiten des Seminars für Germanistik:
<https://www.uni-flensburg.de/germanistik>

Sekretariat Seminar für Germanistik:
E-Mail: sekrdep3@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/?16540>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

SEMESTER 1 BIS 4:

Im Teilstudiengang Deutsch sind vom 1. bis 4. Semester 60 Leistungspunkte zu erwerben.

1	Sonderpädagogik (10 LP)	M 1: Grundlagenmodul Sprachwissenschaft I	M 2: Grundlagenmodul DaF/DaZ	M 3: Grundlagenmodul Literaturwissenschaft	M 4: Grundlagenmodul Medienwissenschaft	M 5: Grundlagenmodul Sprachwissenschaft/-didaktik II
2	Sonderpädagogik (10 LP)	M 6: Aufbau- modul Sprach- wissenschaft/- didaktik	M 7: Aufbau- modul DaF/DaZ	M 8: Aufbau- modul Litera- turwissen- schaft	M 9: Aufbau- modul Medi- enwissen- schaft	
3	Sonderpädagogik (10 LP)	M 10: Praxis- modul Sprach- didaktik	M 11: Praxis- modul Litera- turdidaktik	(Schule/IQSH)		
4	Sonderpädagogik (15 LP)		Masterarbeit	M 12: Praxismodul Me- diendidaktik	(Schule/IQSH)	
5	Masterarbeit		(Schule/IQSH)			
6	(Schule/IQSH)					

Die Masterarbeit im Umfang von 15 Leistungspunkten wird im Teilstudiengang Sonderpädagogik des Lernens erstellt.

Modulbeschreibungen

Modul 1	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft I			
	<i>Principles of German Linguistics I</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		183000100	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	
	Turnus	Jedes Herbstsemester	150 h	
	Dauer	1 Semester	Davon	Präsenzzeit
			60 h	
			Selbststudium	
			90 h	
Qualifikationsziel:	Aneignung von Grundkenntnissen sprachwissenschaftlicher und soziolinguistischer Theorien und Gegenstandsbestimmungen zur wissenschaftsmethodischen Auseinandersetzung mit Basiseinheiten der Sprache und des sprachlichen Handelns. Die Studierenden erarbeiten an ausgewählten Problemstellungen fachwissenschaftliche und methodische Konzepte.			
Fachkompetenz:	Theoriegeleitete Konstitution und Analyse des Gegenstandes „Sprache“ und sprachlichen Handelns; Vertiefung der Kenntnisse über Sprach- und Textproduktion und -rezeption mit besonderer Fokussierung der Relation von gesprochener und geschriebener Sprache			
Methodenkompetenz:	Reflexion und Beurteilung unterschiedlicher Theorien und Methoden. Wissenschaftliche Ansätze werden spezifisch zur Erfassung von Produktions- und Rezeptionsprozessen (s.o.) erlernt			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Selbständiges Erarbeiten neuer Inhalte; Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten; kritische Selbsteinschätzung und Weiterentwicklung des eigenen, selbständigen Arbeitens			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar; Textlektüre; Gruppenarbeit			
Modulverantwortliche/r:	Tatjana Zybatow			
Teilnahmevoraussetzung:	keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	Dualer Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 1: Teilmodul 1	Linguistische Grundlagen			
	<i>Linguistic fundamentals</i>			
	Teilmodulkennnummer	183000101	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 1: Teilmodul 2	Sprachsystem – Schriftsystem			
	<i>Language system – Script system</i>			
	Teilmodulkennnummer	183000102	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	183000105	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung ist eine 90minütige Klausur.		
Letzte Änderung: 24.03.2022				

Modul 2	Grundlagenmodul DaF/DaZ				
	<i>Principles of German as second/foreign language</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		183000200		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden entwickeln ein Problembewusstsein für die Anforderungen im (Schrift-) Spracherwerb für Deutsch-als-Zweitsprache-Lerner/innen. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse über Lernaltersentwicklungsverläufe in einzelnen Sprachbereichen sowie über die Lese- und Schreibkompetenzen von LernerInnen mit Deutsch als Zweit- und Fremdsprache.				
Fachkompetenz:	Wissen über die Lernaltersentwicklungsprozesse sowie über Textproduktions- und rezeptionskompetenz. Möglichkeit zur Antizipation von Herausforderungen im Spracherwerbsverlauf (auch unter Einbeziehung der jeweiligen L1)				
Methodenkompetenz:	Strategien zur Unterstützung von Schreib- und Lesekompetenzen sowie zur Lernaltersentwicklung im Allgemeinen				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Verantwortlicher Umgang mit individuellen Spracherwerbsprozessen und -problemen.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Projektarbeit				
Modulverantwortliche/r:	N.N.				
Teilnahmevoraussetzung:	keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	Dualer Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 2: Teilmodul 1	Sprachliche Normen und Lernaltersentwicklung			
	<i>Language Norms and language development of learners</i>			
	Teilmodulkennnummer	183000201	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 2: Teilmodul 2	DaZ in der Grundschule			
	<i>DaZ in Primary schools</i>			
	Teilmodulkennnummer	183000202	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	183000205	Prüfungsumfang	8-10 Seiten
	Prüfungsform	Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Im Rahmen von Projektarbeiten erarbeiten die Studierenden Materialien für den Unterricht mit DaZ-Schüler*innen		
Letzte Änderung: 16.08.2021				

Modul 3	Grundlagenmodul Literaturwissenschaft				
	<i>Introduction to Literary Studies</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		183000300		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über grundlegende analytische Begriffe zur Bestimmung literarischer Gattungen und kennen die Hauptepochen der europäischen Literaturgeschichte. Sie können die formbildenden Elemente von lyrischen, dramatischen und narrativen Texten sowie Text-Bild-Bezüge benennen und für Interpretationen nutzen. Zudem sind sie in der Lage, Grundzüge wichtiger literaturtheoretischer Ansätze (Hermeneutik, Strukturalismus, Diskursanalyse) auf literarische Texte zu beziehen. Sie sind für altersbedingte und/oder solche Verständnisschwierigkeiten sensibilisiert, die aus spezifischen Lernbedürfnissen resultieren.				
Fachkompetenz:	Solide Kenntnisse von Literaturtheorie und Literaturgeschichte, Gattungswissen und Interpretationsvermögen				
Methodenkompetenz:	Fähigkeit, analytische Begriffe auf literarische Texte und ihre Formen anzuwenden und die Relevanz unterschiedlicher Untersuchungsverfahren zu erläutern				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Entwicklung eigener Erkenntnisinteressen und Fragestellungen; Sensibilisierung für spezifische Verständnisschwierigkeiten von Kindern im Umgang mit literarischen Texten				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Textlektüre, Diskussion, Präsentation und Gruppenarbeit				
Modulverantwortliche/r:	Iulia-Karin Patrut				
Teilnahmevoraussetzung:	keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	Dualer Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 3: Teilmodul 1	Grundbegriffe der Literaturtheorie			
	<i>Basics of Literary Theory</i>			
	Teilmodulkennnummer	183000301	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 3: Teilmodul 2	Grundzüge der Literaturgeschichte			
	<i>Basics of Literary History</i>			
	Teilmodulkennnummer	183000302	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	183000305	Prüfungsumfang	10-12 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit dient dem exemplarischen Nachweis des erreichten Qualifikationszieles, indem ein literarischer Text historisch lokalisiert, in seiner Struktur analysiert und interpretiert wird.		
Letzte Änderung: 16.08.2021				

Modul 4	Grundlagenmodul Medienwissenschaft				
	<i>Introduction to Media Studies</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		183000400		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über grundlegende analytische Begriffe zur Bestimmung von Medienformaten und -funktionen. Sie kennen Grundzüge der Medienevolution und können unterschiedliche Medien sowohl mit Blick auf ihre Produktions- und Distributions-, als auch mit Blick auf ihre Rezeptionsmodalitäten voneinander abgrenzen. Zudem haben sie mindestens in einer Mediengattung, z.B. Spielfilm, Wissen über Theoriediskurse sowie über die Folgen der Digitalisierung erworben. Sie sind für altersspezifische wie für solche Verständnisschwierigkeiten sensibilisiert, die aus spezifischen Bedürfnissen resultieren.				
Fachkompetenz:	Solide Kenntnisse der Medienevolution sowie der Produktions-, Distributions- und Rezeptionsmodalitäten unterschiedlicher Medien analoger wie digitaler Zuschnitts				
Methodenkompetenz:	Fähigkeit, analytische Begriffe auf verschiedene Medienformate und -funktionen anzuwenden und die Relevanz unterschiedlicher Untersuchungsverfahren zu erläutern				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Entwicklung eigener Erkenntnisinteressen und Fragestellungen; Sensibilisierung für spezifische Verständnisschwierigkeiten von Kindern im Umgang mit Medien				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Textlektüre, Diskussion, Präsentation und Gruppenarbeit				
Modulverantwortliche/r:	Matthias Bauer				
Teilnahmevoraussetzung:	keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	Dualer Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 4: Teilmodul 1	Grundbegriffe der Medientheorie			
	<i>Basics of Media Theory</i>			
	Teilmodulkennnummer	183000401	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 4: Teilmodul 2	Grundzüge der Mediengeschichte			
	<i>Basics of Media History</i>			
	Teilmodulkennnummer	183000402	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	183000405	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Klausur dient der Sicherung des Qualifikationsziels, indem grundlegende Kenntnisse abgefragt und mit kurzen analytischen Aufgaben verbunden werden.		
Letzte Änderung: 16.08.2021				

Modul 5	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft/-didaktik II				
	<i>Principles of German Linguistics/Didactics II</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		183000500		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden eignen sich spezifische Kenntnisse zum Sprach- und Schriftspracherwerb, zur theoretischen Modellierung von Mündlichkeit sowie zu einschlägigen Forschungsmethoden an. Die zum Erwerb einer Schriftsprache erforderlichen kognitiven, strukturellen und pragmatischen Voraussetzungen und fortschreitenden Entwicklungen sind an Beispielen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen bzw. -beeinträchtigungen begrifflich wie methodisch erfass-, darstell-, beschreib- und analysierbar. Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage, das Lesen und Schreiben von einfachen Texten unter Berücksichtigung inklusiver Methoden zu unterrichten.				
Fachkompetenz:	Verständnis für das Verhältnis von theoretischen Grundlagen, empirischer Forschung und praktischer Relevanz wissenschaftlichen Arbeitens in sprachpädagogischen Handlungsfeldern. Theorien und Konzepte des inklusiven Deutschunterrichts im Primarbereich; umfassende Kenntnisse über (initiale) Lese- und Schreibprozesse				
Methodenkompetenz:	Fähigkeit zur Vermittlung schriftsprachlicher Fertigkeiten im Primarbereich, Analyse und Diagnose von Kindersprache, Lernverhalten und Lehrsituation, Verknüpfung mit didaktischen Konzepten insbesondere auch im Hinblick auf inklusive Methoden				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Organisation und Durchführung verschiedener Formen des kooperativen Lernens und Forschens; Studierende stellen sich aufmerksam auf altersspezifische Lehr-/Lernprozesse, Gruppendynamiken und mediale Kontexte ein; sie gehen integrativ mit sozialer, kultureller und ethnischer Heterogenität um				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar				
Modulverantwortliche/r:	Johanna Fay				
Teilnahmevoraussetzung:	keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	Dualer Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 5: Teilmodul 1	Schriftspracherwerb			
	<i>Written Language Acquisition</i>			
	Teilmodulkennnummer	183000501	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 5: Teilmodul 2	Anfangsunterricht Deutsch			
	<i>Elementary instruction in the field of German</i>			
	Teilmodulkennnummer	183000502	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 5: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	183000505	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Hausarbeit: Analyse von Lernaltersprache/didaktischen Materialien	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Hausarbeit in Form einer schriftlichen Sprachdatenanalyse bzw. einer Analyse didaktischer Materialien im Umfang von 10-12 Seiten		
Letzte Änderung: 24.03.2022				

Modul 6	Aufbaumodul Sprachwissenschaft/-didaktik				
	<i>Skilled Training German Linguistics/Didactics</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		183000600		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Lehr- und Lernprozesse im weiterführenden Lese- und Schreibunterricht. Sie machen sich mit Form und Funktionen von Sprachreflexion in der Grundschule vertraut und entwickeln ein Problembewusstsein für die Anforderungen im Schriftspracherwerb für Kinder mit ungünstigen Voraussetzungen und/oder Lernschwierigkeiten. Des Weiteren ist den Studierenden die fachübergreifende Bedeutung (schrift)sprachlicher Kompetenzen sowie die Notwendigkeit eines sprachsensiblen Fachunterrichts bekannt.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen die besonderen Herausforderungen des Schriftspracherwerbs und können diese in Bezug auf die Bedürfnisse von Kindern mit besonderen sprachlichen Voraussetzungen reflektieren. Sie können verschiedene Lernbereiche des Deutschunterrichts auch mit Blick auf den fächerübergreifenden Unterricht verknüpfen.				
Methodenkompetenz:	Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen zum mündlichen und schriftlichen Sprachhandeln in unterschiedlichen medialen Kontexten und mit unterschiedlichen Sachbezügen unter Berücksichtigung sprachlicher Diversität				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Verantwortlicher Umgang mit Kindern, die unterschiedliche sprachliche und kognitive Voraussetzungen haben; reflexive Aufmerksamkeit für verschiedene Formen sprachlichen Handelns unter Berücksichtigung der sozio-kulturellen Erfahrungen der Kinder				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Präsentation selbständig erarbeiteter Inhalte				
Modulverantwortliche/r:	Johanna Fay				
Teilnahmevoraussetzung:	keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	Dualer Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 6: Teilmodul 1	Sprachliches Lernen in heterogenen Gruppen			
	<i>Language learning in heterogenous groups</i>			
	Teilmodulkennnummer	183000601	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 6: Teilmodul 2	Sprachliches Handeln im weiterführenden Unterricht			
	<i>Language acting in continuing education</i>			
	Teilmodulkennnummer	183000602	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 6: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	183000605	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Präsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.		
Letzte Änderung: 24.03.2022				

Modul 7	Aufbaumodul DaF/DaZ			
	<i>Skilled Training German as second/foreign language</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		183000700	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu Migrationsprozessen und deren Auswirkung auf den Spracherwerb und verstehen Mehrsprachigkeit als natürlichen Bestandteil einer mehrsprachig-mehrkulturellen Gesellschaft. Zudem können sie das Wissen um die für DaZ/DaF relevanten Lernervariablen nutzen, um individuell auf die jeweiligen Lerner/-innen einzugehen und die jeweiligen Lehr-/Lernsituationen anzupassen.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen die relevanten Lernervariablen (wie Alter, Bildungshintergrund, Lernermotivation, Zweit- und Drittsprachen). Des Weiteren verfügen sie über Kenntnisse zum Sprachgebrauch von Mehrsprachigen (Codeswitching, Codemixing und Interferenz).			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können das Wissen um die für DaZ/DaF relevanten Lernervariablen nutzen, um individuell auf die jeweiligen Lerner/-innen einzugehen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Umgang mit Mehrsprachigkeit und Interkulturalität, Sensibilität für Migrationsprozesse und deren Folgen			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar			
Modulverantwortliche/r:	N.N.			
Teilnahmevoraussetzung:	keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	Dualer Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 7: Teilmodul 1	Migration und Mehrsprachigkeit			
	<i>Migration and Multilingualism</i>			
	Teilmodulkennnummer	183000701	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 7: Teilmodul 2	Lernervariablen im Bereich DaZ/DaF			
	<i>Learner variables in German as a second/foreign language</i>			
	Teilmodulkennnummer	183000702	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 7: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	183000705	Prüfungsumfang	10-12 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	In der Hausarbeit im Umfang von 10-12 Seiten werden unter Einbezug der Forschungsdiskussion Themen der Teilmodule weiter ausgearbeitet.		
Letzte Änderung: 17.01.2023				

Modul 8	Aufbaumodul Literaturwissenschaft				
	<i>Skilled Training Literary Studies</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		183000800		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Literatur einschließlich der Kinder- und Jugendliteratur sowohl unter dem Gesichtspunkt ihrer transmedialen Ausprägungen (z.B. als Bilder- oder Hörbuch, Puppentheater etc.) als auch unter dem Gesichtspunkt der Darstellung von Diversität. Sie kennen die spezifischen Möglichkeiten literarischer Texte, eine perspektivische und empathische Mimesis zu evozieren, imaginäre Rollenwechsel anzuregen und soziale sowie (inter-)kulturelle Alteritätszuschreibungen in einen integrativen Verständnisrahmen zu rücken. Sie haben zudem Formen des szenischen und/oder darstellenden Spiels sowie des kreativen Schreibens und der Einbeziehung außerschulischer Lernorte erprobt, die geeignet sind, altersspezifische oder anders bedingte Lernschwierigkeiten im Umgang mit Literatur aufzuheben und das Vermögen erworben, ihre Rolle als Literaturvermittler im Schulunterricht selbstkritisch zu reflektieren.				
Fachkompetenz:	Solide Kenntnis der Formen und Funktionen von Literatur einschließlich der Kinder- und Jugendliteratur, ihrer transmedialen Ausprägungen und ihrer Fähigkeit, Umgang mit Diversität zu fördern, sowie Wissen über die besonderen Lernooptionen des szenischen bzw. darstellenden Spiels				
Methodenkompetenz:	Fähigkeit, die zur Stimulation von perspektivischer und empathischer Mimesis geeigneten Strukturen der Kinder- und Jugendliteratur zu erfassen, an den Texten zu erläutern und szenisch zu realisieren				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden sind in der Lage, die besonderen Herausforderungen, aber auch die spezifischen Potentiale von Kinder- und Jugendliteratur wie von szenischem Spiel zu erkennen und ihre Rolle als Literaturvermittler im Schulunterricht selbstkritisch zu reflektieren.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Textlektüre und szenisches Spiel (im Team), Kurzreferat und Gruppendiskussion				
Modulverantwortliche/r:	Iulia-Karin Patrut				
Teilnahmevoraussetzung:	keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	Dualer Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 8: Teilmodul 1	Literatur für Kinder			
	<i>Literature for Children</i>			
	Teilmodulkennnummer	183000801	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 8: Teilmodul 2	Literatur und Diversität			
	<i>Literature and Diversity</i>			
	Teilmodulkennnummer	183000802	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 8: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	183000805	Prüfungsumfang	20 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die mündliche Prüfung, für die seitens der Studierenden Themenvorschläge gemacht werden, sichert das Erreichen des Qualifikationsziels.		
Letzte Änderung: 31.01.2023				

Modul 9	Aufbaumodul Medienwissenschaft				
	<i>Skilled Training Media Studies</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		183000900		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über Medien, die sich speziell an Kinder wenden, aber auch über die Chancen und Risiken der Mediennutzung durch Heranwachsende mit Blick auf Inhalte, Repräsentations- und Interaktionsformen. Sie können insbesondere digitale Medienangebote unter dem Aspekt der Altersgerechtigkeit, der Vermittlung sozialer Kompetenzen und der Informationsqualität wie der Repräsentation und Reflexion von Diversität kritisch einschätzen und analytisch befragen. Sie haben außerdem in mindestens einer Mediengattung (z.B. Handyfilme) praktische Fertigkeiten der Mediengestaltung mit Blick auf mögliche Lehr-/Lernsituationen im sonderpädagogischen Unterricht erworben.				
Fachkompetenz:	Wissen über Mediennutzungsgewohnheiten, die Folgen der Medienkonvergenz und der Chancen und Risiken interaktiver Medienangebote				
Methodenkompetenz:	Differentialanalytische Medienkritik mit Blick auf die Repräsentation von Diversität; praktische Fertigkeit, in einer Mediengattung Gestaltungsprozesse zu initiieren und zu evaluieren				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden sind in der Lage, die besonderen Herausforderungen, aber auch die spezifischen Potentiale von Medien zu erkennen und auf Lehr-/Lernsituationen im sonderpädagogischen Unterricht zu beziehen.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, medienpraktische Übung, Präsentation und Gruppendiskussion				
Modulverantwortliche/r:	Matthias Bauer				
Teilnahmevoraussetzung:	keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	Dualer Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 9: Teilmodul 1	Medien für Kinder			
	<i>Media for Children</i>			
	Teilmodulkennnummer	183000901	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 9: Teilmodul 2	Medien und Diversität			
	<i>Media and Diversity</i>			
	Teilmodulkennnummer	183000902	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 9: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	183000905	Prüfungsumfang	10-12 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit dient der konzeptionellen und argumentativen Integration medienwissenschaftlicher Kompetenzen an einem von den Studierenden gewählten Thema.		
Letzte Änderung: 31.01.2023				

Modul 10	Praxismodul Sprachdidaktik				
	<i>Practice: Language didactics</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		183001000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind mit den institutionellen Rahmenbedingungen, Bildungsstandards und Begründungszusammenhängen des Sprachunterrichts in der Grundschule wie mit grundlegenden Unterrichtskonzepten und -modellen (strukturorientierter Schreibunterricht, Sprachreflexion, Erstunterricht im Lesen und Schreiben) vertraut, können Unterricht theoriebezogen im Hinblick auf Lehr-/Lernkonzepte planen und analysieren und learning outputs mit Blick auf altersbedingte und/oder andere Besonderheiten evaluieren. Sie können der Diversität von Lernprozessen konzeptionell Rechnung tragen und vertiefen ihre wissenschaftlich-reflexive Kompetenz.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Deutschunterricht in der Grundschule auf der Basis von Fachwissenschaft und Fachdidaktik. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene sprachdidaktische Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Situation inkludierend in der Primarstufe anzuwenden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden sind fähig, die eigene Rolle in durch Diversität im Sprachunterricht gekennzeichneten Lehr/Lern-Situationen selbstkritisch zu reflektieren, Risiken der Exklusion zu erkennen und Chancen der Inklusion zu ergreifen				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Übung, Projektarbeit und Gruppendiskussion				
Modulverantwortliche/r:	Johanna Fay				
Teilnahmevoraussetzung:	keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	Dualer Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 10: Teilmodul 1	Konzepte			
	<i>Concepts</i>			
	Teilmodulkennnummer	183001001	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 10: Teilmodul 2	Projekte			
	<i>Projects</i>			
	Teilmodulkennnummer	183001002	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 10: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	183001005	Prüfungsumfang	10-12 Seiten
	Prüfungsform	Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Studierenden stellen die Ergebnisse ihrer Projekte und Übungen in einem Portfolio-Ordner zusammen, der auch eine Reflexion ihrer sprachdidaktischen Erfahrungen mit Blick auf ihre beruflichen Anforderungen in durch Diversität gekennzeichneten Lehr/Lern-Situationen umfasst.		
Letzte Änderung: 31.01.2023				

Modul 11	Praxismodul Literaturdidaktik				
	<i>Practice: Didactics of Literature</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		183001100		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind mit den institutionellen Rahmenbedingungen, Bildungsstandards und Begründungszusammenhängen des Literaturunterrichts in der Grundschule wie mit grundlegenden Unterrichtskonzepten und -modellen (Vorlesegespräch, handlungs- und produktionsorientierter Literaturunterricht, kreatives Schreiben, szenisches bzw. darstellendes Spiel) vertraut, wissen außerschulische Lernorte der Literaturvermittlung (Dicht-erhäuser, Museen und Gedenkstätten) einzubeziehen und können learning outputs mit Blick auf altersbedingte und/oder andere Einschränkungen evaluieren. Sie können der Diversität von Lernprozessen konzeptionell Rechnung tragen und die Vielfalt literarischer Formen unter Einsatz transmedialer Adaptionen für eine integrative Unterrichtsgestaltung nutzen, die sowohl den Eigenarten lyrischer, dramatischer und narrativer Texte gerecht wird als auch ihre spezifischen Bildungs- und Kreativitätspotenziale realisiert.				
Fachkompetenz:	Vertieftes Verständnis literarischen Lernens; Wissen um dessen Umsetzungsschwierigkeiten wie um die Gestaltungsmöglichkeiten, die verschiedene Unterrichtskonzepte und -modelle insbesondere in Lehr/Lern-Situationen bieten, die durch Diversität gekennzeichnet sind				
Methodenkompetenz:	Fachdidaktische Fertigkeiten zur Vermittlung sowohl eines analytisch-interpretativen als auch eines produktiv-kreativen Umgangs mit literarischen Texten in vielfältigen Ausprägungen, Lernprojekte zu entwickeln und Lernprozesse sensibel zu steuern				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Fähigkeit, die eigene Rolle in durch Diversität gekennzeichneten Lehr/Lern-Situationen selbstkritisch zu reflektieren, Risiken der Exklusion zu erkennen und Chancen der Inklusion zu ergreifen				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Übung, Projektarbeit und Gruppendiskussion				
Modulverantwortliche/r:	Iulia-Karin Patrut				
Teilnahmevoraussetzung:	keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	Dualer Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 11: Teilmodul 1	Konzepte			
	<i>Concepts</i>			
	Teilmodulkennnummer	183001101	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 11: Teilmodul 2	Projekte			
	<i>Projects</i>			
	Teilmodulkennnummer	183001102	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 11: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	183001105	Prüfungsumfang	10-12 Seiten
	Prüfungsform	Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Studierenden stellen die Ergebnisse ihrer Projekte und Übungen in einem Portfolio-Ordner zusammen, der auch eine Reflexion ihrer literaturdidaktischen Erfahrungen mit Blick auf ihre beruflichen Anforderungen in durch Diversität gekennzeichneten Lehr/Lern-Situationen umfasst.		
Letzte Änderung: 31.01.2023				

Modul 12	Praxismodul Mediendidaktik				
	<i>Practice: Didactics of Media</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		183001200		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind mit den institutionellen Rahmenbedingungen, Bildungsstandards und Begründungszusammenhängen des Medienunterrichts in der Grundschule wie mit grundlegenden Unterrichtskonzepten und -modellen (Webquest, Mini-Blogg, Gaming und/oder Foto/Filmanalyse) vertraut und können learning outputs mit Blick auf altersbedingte und/oder andere Einschränkungen evaluieren. Sie können der Diversität von Lernprozessen konzeptionell Rechnung tragen und die Vielfalt medialer Angebote hinsichtlich ihrer Bildungs- und Kreativitätspotenziale wie hinsichtlich ihrer Problematik realistisch einschätzen, um einen selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Umgang mit der Vielfalt medialer Angebote aufzuzeigen				
Fachkompetenz:	Vertieftes Verständnis medialer Angebote; Wissen um die Einsatzmöglichkeiten von Medien in Lehr/Lern-Situationen, die durch Diversität gekennzeichnet sind. Fähigkeit, Manipulationen durch Medien ebenso wie missbräuchliche Mediennutzung zu erfassen und für entsprechende Risiken zu sensibilisieren				
Methodenkompetenz:	Fachdidaktische Fertigkeiten zur Vermittlung sowohl eines analytisch-interpretativen als auch eines produktiv-kreativen Umgangs mit verschiedenen Medien in vielfältigen Ausprägungen. Fähigkeit, Lernprojekte zu entwickeln und Lernprozesse sensibel zu steuern				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Fähigkeit, die eigene Rolle in durch Diversität gekennzeichneten Lehr/Lern-Situationen selbstkritisch zu reflektieren, Risiken der Exklusion zu erkennen und Chancen der Inklusion zu ergreifen				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Übung, Projektarbeit und Gruppendiskussion				
Modulverantwortliche/r:	Matthias Bauer				
Teilnahmevoraussetzung:	keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	Dualer Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 12: Teilmodul 1	Konzepte			
	<i>Concepts</i>			
	Teilmodulkennnummer	183001201	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 12: Teilmodul 2	Projekte			
	<i>Projects</i>			
	Teilmodulkennnummer	183001202	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 12: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	183001205	Prüfungsumfang	10-12 Seiten
	Prüfungsform	Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Studierenden stellen die Ergebnisse ihrer Projekte und Übungen in einem Portfolio-Ordner zusammen, der auch eine Reflexion ihrer mediendidaktischen Erfahrungen mit Blick auf ihre beruflichen Anforderungen in durch Diversität gekennzeichneten Lehr/Lern-Situationen umfasst.		
Letzte Änderung: 31.01.2023				